

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	21
		<b>TOP:</b>	-
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	02.02.2021		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Ausgleichsmaßnahme für die Verlängerung der U6 - mündliche Anfrage von StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei)</b>		

Vor Eintritt in die Tagesordnung merkt StR Ozasek an, als Ausgleichsmaßnahme für die Verlängerung der U6 sei zwischen Oberaichen und Dürrolewang ein Rückbau eines Teils einer insbesondere für Radfahrende relevanten Wegeverbindung vorgeschlagen worden. Dies werde offenbar bereits vollzogen. Soweit er sich jedoch erinnere, sei dies im Ausschuss nicht thematisiert worden. Bemerkenswert sei, dass zu dieser Ausgleichsmaßnahme, die den Radverkehr betreffe, und welche vom Amt für Stadtplanung und Wohnen vorgeschlagen worden sei, kein Anhörungsverfahren mit sachkundigen Bürger\*innen stattgefunden habe. Konkret fragt er, ob diese Maßnahme noch abgewendet werden kann.

Von Herrn Oehler (ASW) wird informiert, das Geschilderte gehe auf einen rechtskräftigen Beschluss aus dem Jahr 2016 zurück und diese Maßnahme müsse vollzogen werden. Diese nicht mehr rückgängig zu machende Rückbaumaßnahme (Reduzierung der Wegbreite von 5,50 auf 3,50 m) sei Bestandteil des dortigen Landschaftskonzeptes gewesen.

Anschließend erinnert StR Ozasek an alternative Überlegungen im besagten Bereich zu einer Radschnellwegeverbindung. Spätestens nach Vorschlägen von Radinitiativen habe er einen Stopp des Rückbaus und weitere Diskussionen erwartet. Seiner Erinnerung nach sei dies auch so besprochen worden.

Zwar, so BM Pätzold, könne der Vorgang irgendwann einmal dargestellt werden, aber die Maßnahme sei Teil einer Planfeststellung und daher seit 2016 festgelegt. Es handle sich dabei auch um den Rückbau einer asphaltierten Strecke, also um eine Entsiegelungsmaßnahme. In diesem Bereich gebe es viele solcher Wege, die nicht zuletzt landwirtschaftlichen Zwecken dienen.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB  
S/OB-Mobil
  3. BezA Vaihingen
  4. Stadtkämmerei (2)
  5. Rechnungsprüfungsamt
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS